

## **Erkrankungen und Fähigkeitsstörungen als Indikation für Soziotherapie nach § 37a SGB V**

### **Schwere psychische Erkrankungen in Sinne von Soziotherapie:**

- Krankheiten aus dem schizophrenen Formenkreis mit den ICD-10 Nummern:
  - F 20.0 – 20.6 (Schizophrenie),
  - F 21 (schizotype Störung),
  - F 22 (anhaltende wahnhafte Störung),
  - F 24 (induzierte wahnhafte Störung)
  - F 25 (schizoaffektive Störung)
  
- affektiven Störungen mit den ICD-10-Nummern:
  - F 31.5 (gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen im Rahmen einer bipolaren affektiven Störung),
  - F 32.3 (schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen)
  - F 33.3 (gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen im Rahmen einer rezidivierenden depressiven Störung).

### **Fähigkeitstörungen im Sinne von Soziotherapie:**

- Beeinträchtigung durch Störungen des Antriebs, der Ausdauer und der Belastbarkeit, durch Unfähigkeit zu strukturieren, durch Einschränkungen des planerischen Denkens und Handelns sowie des Realitätsbezuges.
- Störungen im Verhalten mit Einschränkung der Kontaktfähigkeit und fehlender Konfliktlösungsfähigkeit.
- Einbußen im Sinne von Störungen der kognitiven Fähigkeiten wie Konzentration und Merkfähigkeit, der Lernleistungen sowie des problemlösenden Denkens.
- Mangelnde Compliance im Sinne eines krankheitsbedingt unzureichenden Zugangs zur eigenen Krankheitssymptomatik und zum Erkennen von Konfliktsituationen und Krisen.

Indikation für Soziotherapie ist gegeben bei Vorliegen einer schweren psychischen Erkrankung mit Fähigkeitsstörungen aus allen aufgeführten Bereichen und einem **Schweregrad gemäß der GAF Skala nicht über 40.**